

## ABSTRACT

---

1

1

# Das deutsche Mammographie-Screening-Programm

## Fachtagung "Mammographie quo vadis? - Von Daten zu Taten"

Im Juni 2002 hat der Deutsche Bundestag einstimmig die flächen-deckende Einführung eines bevölkerungsbezogenen Mammographie-Screening-Programms auf der Grundlage der EU-Leitlinien für die Qualitätssicherung des Mammographie-Screenings beschlossen.

Mit dem Start der ersten Einheiten in 2005 ist 2009 das Mammographie-Screening in allen Bundesländern Deutschlands eingeführt. Im 1. Quartal 2009 werden in alle der 94 Screening-Einheiten in Deutschland Frauen zur qualitätsgesicherten Brustkrebsfrüherkennung eingeladen.

Ein Blick auf die europäischen Nachbarländer verdeutlicht, dass die Einführung hierzulande zügig vonstatten ging und, dass das deutsche Programm in einzelnen Punkten von den „Struktur- und Prozessproblemen“ der „Mutterländer“ des europäischen Screenings zum Vorteil der Frauen lernen konnte. Voraussetzung für den Erfolg des deutschen Mammographie-Screenings jedoch ist eine umfassende Qualitätssicherung, die auf den EU-Leitlinien und auf deutsche Richtlinien aufbaut. Die Kooperationsgemeinschaft Mammographie wertet die Ergebnisse der Qualitätssicherung im Mammographie-Screening aus. Der Vortrag thematisiert die ersten bundesweiten Vor- bzw. Trendauswertungen des deutschen Mammographie-Screenings.

Die Kooperationsgemeinschaft Mammographie ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Krankenkassen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.